



## **AMERIKA/CHILE - Sorge mit Blick auf den Weltuntergang am 21. Dezember? Hinterlasst eure Güter der Kirche!**

Punta Arenas (Fidesdienst) – Bischof Bernardo Bastres Florence (sdb) von Punta Arenas (Chile) macht mit Blick auf den von vielen befürchteten möglichen Weltuntergang am kommenden 21. Dezember einen überraschenden Vorschlag. Wie die chilenische Presseagentur (La Prensa Austral) berichtet, hat der Bischof am vergangenen Sonntag diejenigen, die vom bevorstehenden Weltuntergang überzeugt sind dazu aufgefordert, ihre Güter der katholischen Kirche zu hinterlassen.

„Angeblich sollen ein Chinese und ein Japaner bereits ein Schiff nach dem Vorbild der Arche Noah bauen“, zitiert die Nachrichtenagentur den Bischof, „Wenn die Menschen an den bevorstehenden Weltuntergang glauben, dann haben wir als Kirche kein Problem damit, wenn sie uns ihre Güter und Besitztümer hinterlassen wollen. Wir versichern ihnen, dass wir nach dem 21. Dezember in alle Ewigkeit für sie beten werden, denn wir sind sicher, dass sie auch nach diesem Datum noch am Leben sein werden.“ „Ich persönlich halte die Vorhersage vom Weltuntergang als unseriös und habe Verpflichtungen bis zum kommenden Jahr. Sollten wir sterben ist dies der Wille Gottes“. Viele Gläubige in den südlichen Gemeinden Chiles sind jedoch angesichts des angekündigten Weltuntergangs beunruhigt wenden sich mit der Bitte um Rat an ihrer Seelsorger. (CE) (Fidesdienst, 11/12/2012)